

Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Samstag, 5. Januar 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Christoph Busch**  
Frankfurt am Main

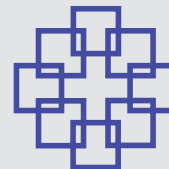
## Wie Weihnachten aufhört

Wenn die letzten selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen aufgegessen sind, wenn der Tannenbaumschmuck wieder sorgsam in seine Kartons verpackt ist, wenn die Geschenke eingeordnet sind und wenn die Müllabfuhr den inzwischen leicht bräunlich gewordenen Weihnachtsbaum abtransportiert hat – dann hört für mich Weihnachten definitiv auf. Ab kommenden Montag kehren die meisten zurück in ihre Normalität. Der Alltag hat uns wieder.

Die Bibel berichtet davon, wie unterschiedlich Weihnachten beendet werden kann. Maria zum Beispiel. Sie hat Weihnachten beendet, als alle aus dem Stall herausgegangen waren, die Hirten, die Könige, die Engel. Da – so wird erzählt – hat Maria alles in ihrem Herzen bewegt, was sie gehört und gesehen hatte. Zum Abschluss von Weihnachten hat Maria versucht, die Nachwirkungen des Festes zu erspüren. Ich finde, ihr Weg bleibt auch heute vernünftig, das Fest zu beenden. Nicht vergessen und nachdenklich auf die festlichen Tage zurückschauen.

Eine heitere Art, das Fest zu beenden, wird von den Hirten berichtet. Sie dankten und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten. Wie es scheint, sind sie rundherum glücklich aus dem Fest herausgekommen. Darum konnten sie locker und entspannt in ihren Alltag zurückkehren.

Wer es an Weihnachten schön hatte, der sollte an diese zweite Möglichkeit denken, und dankbar die festliche Zeit abschließen. Schließlich berichtet die Bibel von einem weiteren Abschluss des Festes wie von einer Lern-Erfahrung. Sie zogen auf einem anderen Weg wieder in ihr Land, erzählt die Bibel von den drei Königen. Morgen am 6. Januar ist ihr Tag, morgen ist Dreikönigstag.



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Samstag, 5. Januar 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Christoph Busch**  
Frankfurt am Main

Die drei Könige waren im armen Stall von Bethlehem auf Verdacht hin angekommen, mit Irrwegen und Umwegen. Ihr Stern, so berichtet es die Bibel, hatte ihnen den Weg dorthin gezeigt. Und dann war das Fest auch für sie zu Ende.

Doch im Stall haben die drei Könige Unerwartetes gesehen und Neues gelernt. Sie haben das Kind angeschaut. Und da haben sie erkannt: hier im Stall von Bethlehem wird etwas anderes verehrt als Macht und Reichtum. Darum konnten sie ihrem Weg nach Weihnachten eine neue Richtung geben. Und das haben sie tatsächlich getan. Sie kehrten anders zurück als sie gekommen waren.

Weihnachten kann unterschiedlich beendet werden. Für uns heute mag es genügen, schon jetzt gerne im Kalender festzuhalten: Ende Dezember ist auch in diesem Jahr wieder – Weihnachten.